Zahlen und Fakten

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **13** | Die Rezeptur besteht aus einer 13-Kräutermischung. |  |
| 250 | Verarbeitung von 250 Tonnen getrockneter Kräuter jährlich |  |
| 124 | 124 Fussballfelder: Fläche, auf der in der Schweiz Ricola-Kräuter angebaut werden |  |
| 90 | 90% der Produkte werden exportiert |  |
| 7 | 35 000 Bonbons pro Minute – 7 Milliarden pro Jahr |  |

Die Kräuter von Ricola – aus den Schweizer Bergen

Im Jahr 1940 mischte Ricola-Gründer Emil Richterich zum ersten Mal die Rezeptur für den heute weltbekannten Ricola-Kräuterzucker. Seither ist die Kräutermischung in allen Ricola-Bonbons enthalten. Die Rezeptur der Kräutermischung blieb seither nahezu unverändert.

Die **Malve** ist eines der 13 Kräuter:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Familie** Malvengewächs  **Blütezeit** Juni–Oktober  **Ernte** Blüten von Juni–Oktober; Blätter von Juli–August | ***Malva sylvestris – Namenskunde***  *Der Name wird vom griechischen «malakós» abgeleitet, was «weich» bedeutet und sich wahrscheinlich auf die entspannende Wirkung des Krauts bezieht.* |

Die wichtigste Mitarbeiterin – die Biene

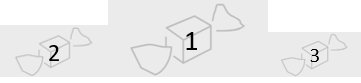
Auch für Ricola sind die fleissigen Bienen von unschätzbarem Wert. Der Grundstein eines jeden Ricola Kräuterbonbons wird auf dem Feld gelegt – beim Anbau der 13 Bergkräuter. Doch ohne die Bestäubungsleistung der Bienen könnten die Kräuter nicht wachsen und gedeihen. Wir bei Ricola wären nicht in der Lage, unsere wohltuenden Kräuterbonbons herzustellen. Deshalb haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, den Schutz der Bienen nach vollen Kräften zu unterstützen.

WIR LIEBEN BIENEN.



Umfrage – Welches sind Ihre drei Lieblings-Ricola?

Wir sind gespannt auf Ihre Wahl! Notieren Sie Ihre drei Favoriten, scannen Sie den QR-Code und stimmen Sie ab.



*QR-Code wird von Marketing-Abteilung geliefert.*

Rang 1

Rang 2

Rang 3

Bleiben Sie auf dem Laufenden

1. Newsletter durchstöbern



1. auf Facebook, Instagram und YouTube folgen
2. Ricola in Laufen besuchen
3. Kräutergarten in Nenzlingen entdecken
4. auf dem Erlebnisweg in Arosa alle Sinne einsetzen

*«Wer hat’s erfunden?» – www.ricola.com*